

# Schweizerische Jugendmannschaftsmeisterschaft 2018-2019

## Schlussbericht zur 2. Regionalliga-Ost11

EH. Der ASK Réti hat mit seiner 2. Mannschaft an der zu Ende gehenden SJMM mit Erfolg abgeschnitten. Die vier am meisten antretenden Junioren hievten mit ihrem Schlussspurt vom 11. Mai 2019 in St. Gallen (siehe Partiebericht hier anschliessend) das Réti-Team nur knapp hinter dem Sieger auf den 2. Schlussrang. Herzliche Gratulation, auch seitens des Vorstandes, hierzu.

### Rangliste

Rang	Club	MP	EP
1.	Chess4Kids Oerlikon III	10	19
2.	ASK Réti II	9	16
3.	Embrach Red Knights	3	5
4.	Schach-Bären St.Gallen	2	8

### 5. Runde

ASK Réti II (0)	-	Schach-Bären St.Gallen (1177)	3	:	1
Erwartung			1½	:	2½
Linus VandeVondele	-	Florian Lohse (1177)	1	:	0
Tamino Jöhl	-	Georges Fehér	0	:	1
Cyril Emery	-	Alex Pattinson	1	:	0
Julius Lokker	-	Moritz Spieler	1	:	0

### 6. und letzte Runde

Schach-Bären St.Gallen (0)	-	ASK Réti II (0)	1	:	3
Erwartung			2	:	2
Alex Pattinson	-	Tamino Jöhl	0	:	1
Georges Fehér	-	Linus VandeVondele	0	:	1
Claudia Jennings	-	Cyril Emery	0	:	1
Moritz Spieler	-	Julius Lokker	1	:	0

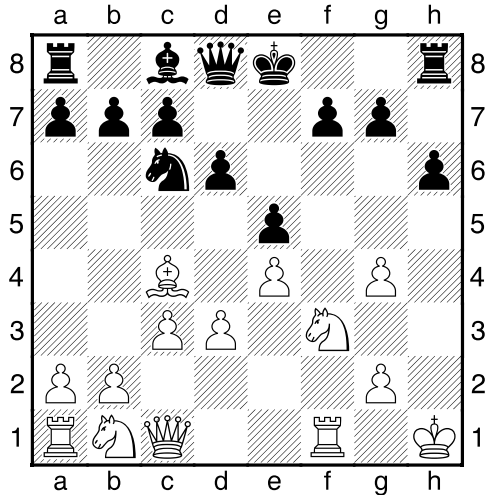
**(1) VandeVondele, Linus – Lohse, Florian (1177)**

**[C54]**

SJMM, 2.RL-Ost: Réti II – St.Gallen (5), 11.05.2019

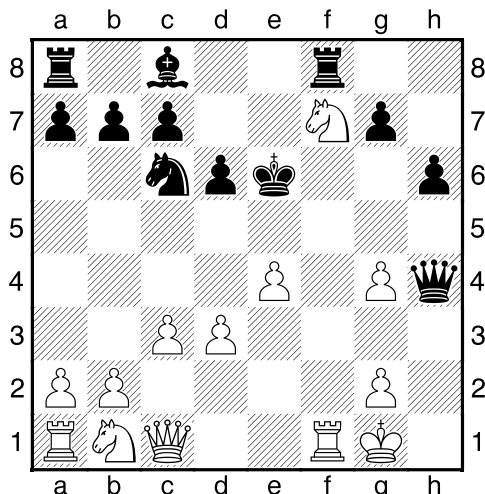
[1. Brett]

**1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 h6 4.d3 Lc5 5.0-0 Sf6 6.c3 Sg4 7.h3 Lxf2+ 8.Kh1! Le3 9.hxg4 Lxc1 10.Dxc1 d6**



**11.Lxf7+** [Linus übersieht das spätere Damenschach auf h4. Schwarz kann wegen g4-g5 nicht sofort rochieren, aber auch den Bauern auf g4 wegen Lxf7+ nebst Sxe5+ nicht nehmen. Das kann sich Weiss zu Nutze machen mit 11.De1 De7 12.Dh4; auch 11.Sa3 (mit der Absicht Sc2-e3) 11...De7 12.De1 Lxg4 13.Dg3 ist gut.]

**11...Kxf7 12.Sxe5+ Ke6** [Stockfish 9 64: 2) 12...Kg8 13.Sg6 Lxg4 14.d4 Lh5 15.Tf8+; Stockfish 9 64: 1) 12...Ke8 13.Sg6 Tg8 14.Sa3±] **13.Sf7?** [13.Sg6! Te8 14.Sa3+- Es folgt d4 oder Dc2 mit unwiderstehlichem Angriff.] **13...Dh4+ 14.Kg1 Tf8**



**15.Sg5+?** [Den Springer kann man retten: 15.Df4! (droht Springerschach) 15...Ke7 16.Se5 Txf4 17.Sg6+ Kf7 18.Sxh4=] **15...hxg5??** [15...Dxg5! 16.Dxg5 Txf1+ und Schwarz sollte gewinnen.] **16.Txf8** [Nun ist Weiss am Drücker: Er hat nicht nur Turm gegen Läufer = Qualität mehr, sondern der eingedrungene Turm im

Verbund mit Df1 machen dem schwarzen König sehr zu schaffen.]

**16...Dxg4 17.Sd2** [Besser 17.Df1 Dh5 18.Sa3 g4 19.Sb5 Kd7 20.Tf5 Dg6 21.Tf7+ Se7 mit Gewinnstellung.]

**17...d5?? 18.exd5+** [Jetzt gewinnt 18.Df1 sofort!]

**18...Kxd5 19.c4+** [19.Sc4 wäre ein ganz giftiger Zug!; aber was spricht gegen 19.Df1 Tb8 20.Te1 ... ?]

**19...Kd6 20.Se4+ Ke7 21.Df1 a5 22.Df7#** [Totale Überlegenheit!] **1-0**

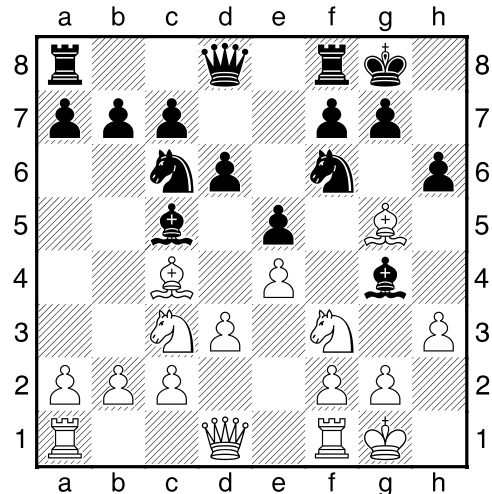
**(2) Fehér, Georges – Jöhl, Tamino [C50]**

SJMM, 2.RL-Ost: Réti II – St.Gallen (5), 11.05.2019

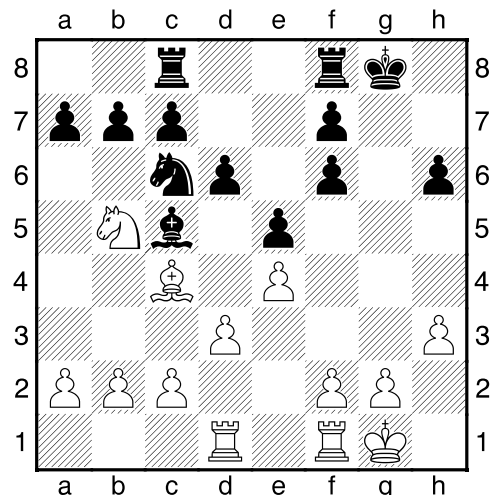
[2. Brett]

**1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6** [Zuerst 3...Lc5 erleichtert Dir das Spiel, weil so Sg5 noch nicht möglich ist.]

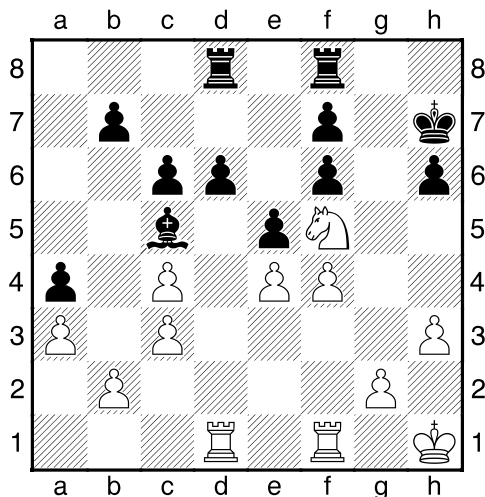
**4.Sc3 Lc5 5.d3 0-0 6.Lg5 d6** [Diesen Läufer musst Du sofort mit 6...h6 befragen, sonst kommt unangenehm Sd5.] **7.0-0 Lg4** [am besten 7...h6; oder 7...Le6] **8.h3 h6?**



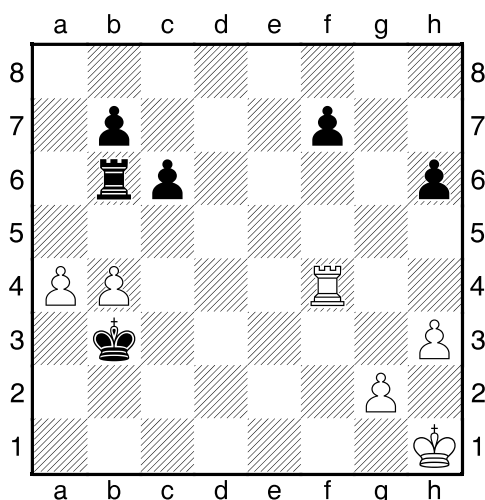
[Schön wäre 8...Lxf3 9.Dxf3 Sd4 10.Dd1 c6! mit Ausgleich.] **9.Lxf6** [ungenau, weil 9.hxg4 hxg5 10.Sxg5 gut ist für Weiss.] **9...Lxf3 10.Dxf3 Dxf6 11.Dxf6 gxf6 12.Sb5 Tac8 13.Tad1**



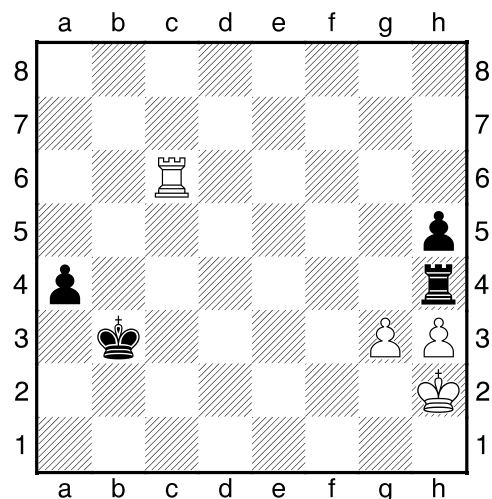
13...a6 [So treibst Du den weissen Springer auf schöne Felder. Besser 13...Se7! 14.Sc3 c6 15.Se2 f5! und schon wirst Du den Doppelbauern los.] 14.Sc3 Sa5 15.a3 Sxc4 16.dxc4 a5 [16...c6!] 17.Sd5 Kg7 18.c3 a4 [18...Tfe8] 19.Se7 Tcd8 [19...Ta8; 19...Tce8] 20.Sf5+ Kh7 21.Kh1 c6?! [Schwächt das Feld d6.] 22.f4



22...Tde8? [Ein Versehen, denn e5 war ja schon genügend gedeckt. Turmverdoppelung auf der d-Linie wäre ein Plan.] 23.Sxd6 Lxd6 24.Txd6 Te6?? [Hinterlässt den Turm auf f8 nach Öffnung der f-Linie ungedeckt. Besser 24...Kg7] 25.fxe5 Tfe8 [Es ginge noch 25...Txe5 26.Tdxf6 Kg7] 26.Txe6 Txe6 27.c5?? [Nach 27.Txf6! Te7 28.Kh2 Kg7 29.Tf5 hätte es Schwarz sehr schwer.] 27...Txe5 28.Txf6 Kg7 29.Tf4 [Das ist zu passiv; besser ist 29.Td6 (droht Td7) 29...Txc5 30.Kh2 Tb5 31.Td2±] 29...Txc5 30.Tg4+ Kf6 31.e5+ Txe5 32.Txa4 Tb5 33.b4 Ke5 34.c4 Tb6 35.Ta5+ Kd4 36.Tf5 Kxc4 37.Tf4+ Kb3 38.a4?



[38.Tf3+] 38...h5 [38...Kxa4 gewinnt.] 39.a5 Tb5 40.Txf7 Txb4 41.Tf6 Th4 42.a6 bxa6 43.Txc6 a5 44.Kh2 a4 45.g3



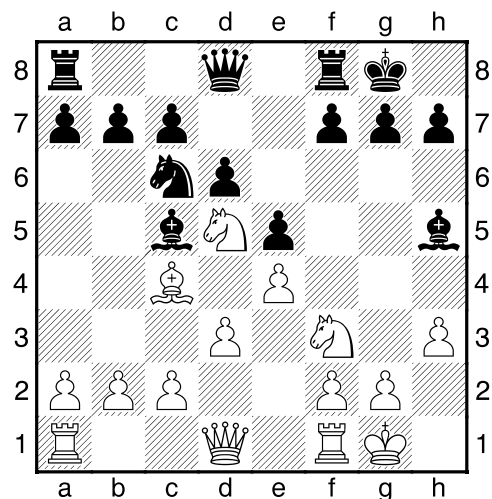
45...Txb3+?? [45...Tb4 gewinnt leicht.] 46.Kxh3 a3 47.Tb6+ Kc2 48.Th6 a2 49.Ta6 Kb2 50.Kh4 a1D 51.Txa1 Kxa1 [Schwarz gab auf.] 1-0

**(3) Emery, Cyril – Pattinson, Alex [C50]**

SJMM, 2.RL-Ost: Réti II – St.Gallen (5), 11.05.2019 [3. Brett]

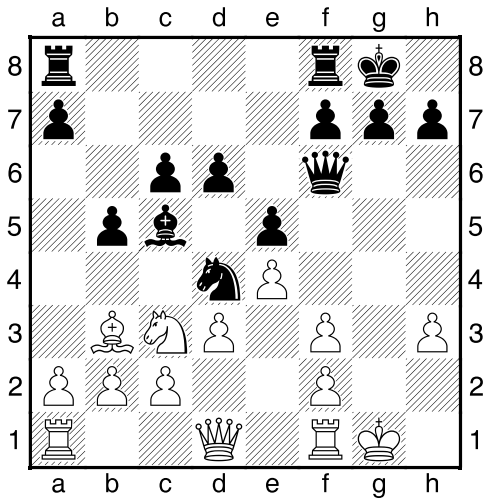
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lc4 Lc5 5.0-0 0-0 6.d3 d6 7.Lg5 Lg4 8.Lxf6 [Gibt freiwillig das Läuferpaar auf.]

[Besser 8.Sd5 Sd4 9.Sxf6+ gxf6 10.Lh6] 8...Dxf6 9.Sd5 Dd8 10.h3 [10.Se3 wäre noch eine schöne Idee.] 10...Lh5

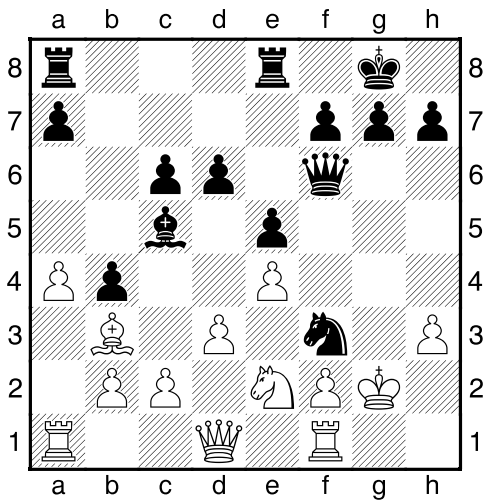


11.Dd2?! [Das bringt unnötige Schwierigkeiten.]

[Besser ist 11.a4 (gegen Sa5) 11...a5 12.c3 Se7 13.Se3 c6 14.g4 Lg6 15.Sf5 h6 16.d4 exd4 17.cxd4 Lb4 18.Ld3 mit beidseitigem Spiel.] 11...Lxf3 12.gxf3 Sd4 13.Dd1 [Warum nicht 13.Kg2 Dh4 14.c3 ... ?] 13...c6 14.Sc3 [wenigstens 14.Se3] 14...b5 15.Lb3 Df6



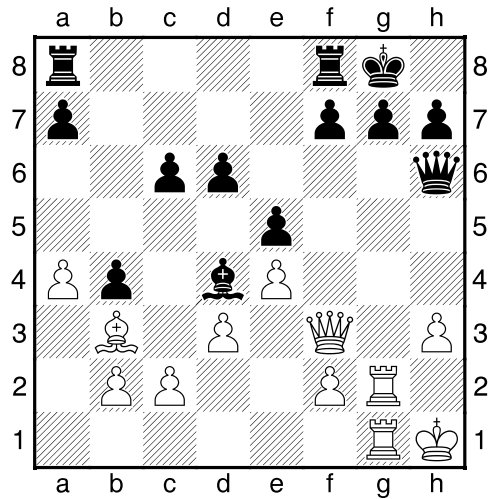
**16.a4?** [Stockfish 9 64: 16.Kg2 a5 17.a3 Dg5+ 18.Kh2 Df4+ 19.Kg2] **16...b4 17.Se2 Sxf3+ 18.Kg2 Tfe8**



**19.Sf4??** [Wegen 19. - Sh4+ und 20. - Df3 war 19.Sg3 nötig mit gewissen Chancen: 19...Sd4 20.c3 bxc3 21.bxc3 Sxb3 22.Dxb3]

**19...Dxf4??** [19...Sh4+ gewinnt eine Figur.]

**20.Dxf3 Dg5+ 21.Kh1 Tf8 22.Tg1 Dh6 23.Tg2 Ld4 24.Tag1**



**24...Tfe8??** [24...g6] **25.Dxf7+** [Wegen der Schwäche auf h3 wäre Lxf7+ nebst Lxe8 einfacher.]

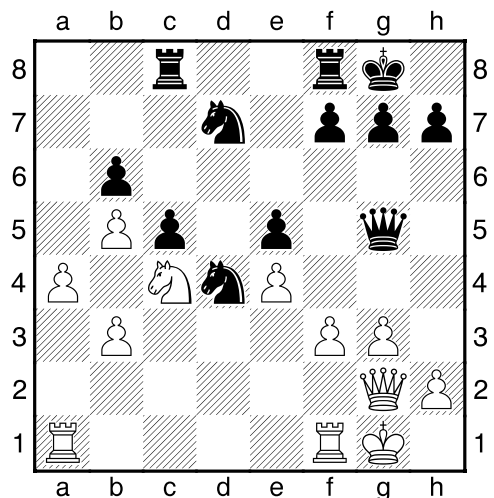
[Stockfish 9 64 setzt in 7 Zügen matt: 25.Txg7+ Kh8 26.Df5 Te6 27.Lxe6 Dg7 (27...fxe6 28.Txh7+ Dxh7 29.Df6+ Dg7 30.Dxg7#) 28.Txg7 Kxg7 29.Dxf7+ Kh6 30.Df6+ Kh5 31.Lf7##7/39]

**25...Kh8 26.Txg7??** [Es geht gerade noch 26.Dxg7+ Dxg7 27.Txg7 Lxf2 28.T1g2 Ld4 29.a5±] **26...Tg8??** [26...Dxh3#] **27.Txg8+ Txg8 28.Dxg8#** [Glück gehabt!] 1-0

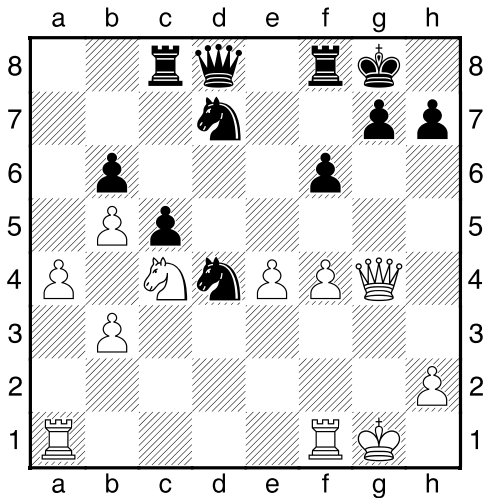
**(4) Spieler, Moritz – Lokker, Julius [C50]**

SJMM, 2.RL-Ost: Réti II – St.Gallen (5), 11.05.2019  
[4. Brett]

**1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lc4 Lc5 5.d3 d6 6.0-0 0-0 7.Le3 Le6 8.a3 a5 9.Lxc5 Lxc4 10.dxc4 dxc5 11.Sd2 a4 12.De2 Dd7 13.b3 axb3 14.cxb3 Dg4 15.f3 Df4 16.g3 Dg5 17.a4 Sd7 18.Sd5 Sd4 19.Dg2 c6! 20.Sc7? Tac8 21.Sb5 cxb5 22.cxb5 b6 23.Sc4**

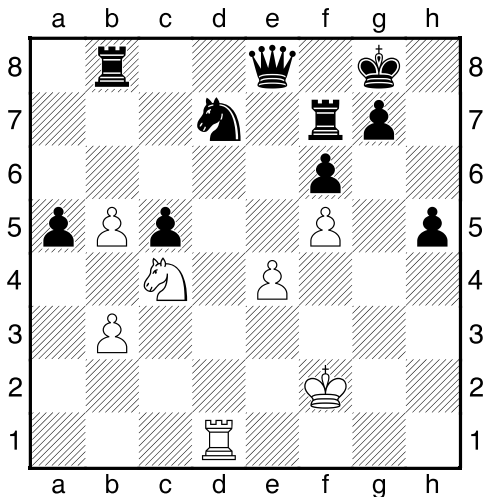


**23...Dd8** [Bis hierher sehr schön gespielt von Julius; freilich gewinnt 23...Sxb3! einen Bauern. Doch wichtiger wäre es, mit; 23...De7 den weissen Springer nicht nach e7 und f5 zu lassen.] **24.f4 exf4 25.gxf4 f6 26.Dg4?!**



**26...Sc2** [26...f5!; 26...De7 nimmt dem weissen Springer das Feld d6 und der weissen Dame das Feld e6.]

**27.Tab1 Tf7 28.Tf2 Se3 29.Te1 Sxg4 30.Tg2 h5 31.a5 bxa5 32.f5 Tb8 33.Sa3 Sge5 34.h3 Sd3 35.Td1 Sf4 36.Tf2 Sxh3+ 37.Kf1 Sxf2 38.Kxf2 De8 39.Sc4**



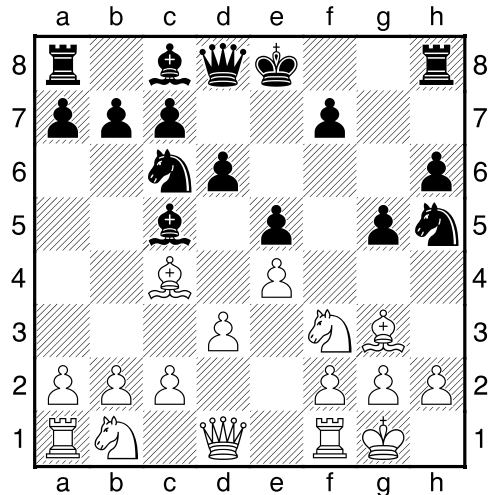
**39...Txb5?** [39...Dxe4! Natürlich kann sich Schwarz mit Dame und Turm mehr einiges leisten.] **40.Tb1** [40.Sd6!]

**40...Se5?** [40...Dxe4!] **41.Sa3** [41.Sd6] **41...Tb8 42.Td1 Txb3 43.Ta1 Dd8 44.Sc4 Sxc4 45.Kg2 Dd2+ 46.Kf1 Te7** [46...Se3+ 47.Kg1 Dg2#] **47.Kg1 Txe4 48.Kh1 Tb2 49.Kg1 Te1+ 50.Txe1 Dxe1#** [Den Punkt für die Mannschaft hat Julius verdient gewonnen.] **0-1**

**(5) Pattinson,Alex – Jöhl,Tamino [C50]**

SJMM, 2.RL-Ost: St.Gallen – Réti II (6), 11.05.2019 [1. Brett]

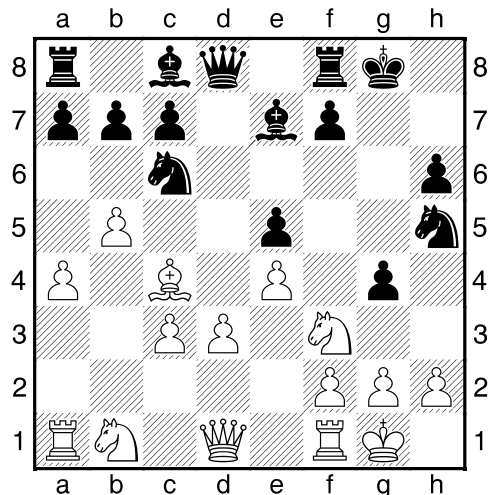
**1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Lc5 4.0-0 Sf6 5.d3 d6 6.Lg5 h6 7.Lh4 g5 8.Lg3 Sh5?**



**9.Lxe5?** [9.Sxe5! Sxe5 (9...dxe5 10.Dxh5; 9...Sxg3 10.Sxc6 bxc6 11.hxg3±) 10.Lxe5 dxe5 11.Dxh5±]

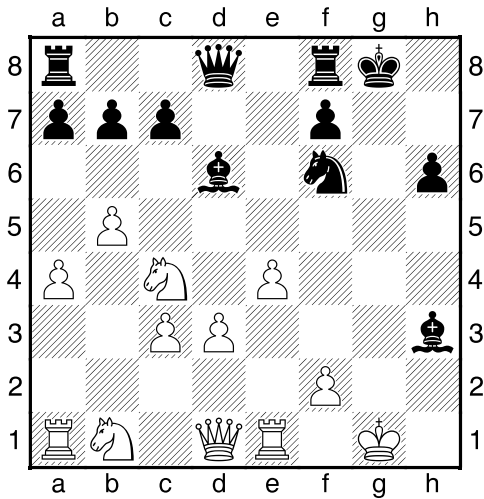
**9...dxe5+ 10.c3 0-0** [nötig war 10...g4 11.Se1 a5! weil erstens der Sh5 hängt und der weisse Raumgewinn am Damenflügel verhindert werden muss.]

**11.a4 g4 12.b4 Le7?** [12...Ld6 deckt wenigstens noch den wichtigen Zentralbauern.] **13.b5**

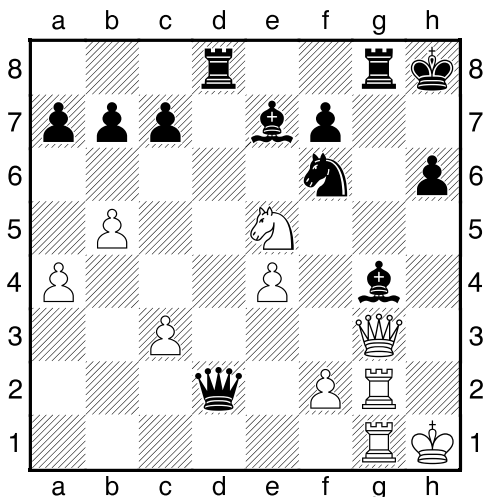


**13...Sa5?** [Leichter gewinnt 13...gxf3 14.Dxf3 Sa5 15.Dxh5 Sxc4 16.dxc4 Dd6]

**14.Sxe5 Sxc4 15.Sxc4 Le6 16.Se5 Sf6 17.h3? gxh3 18.gxh3** [18.g3] **18...Lxh3 19.Te1 Ld6 20.Sc4**



Der weisse König hat nicht mehr viele Fluchtfelder. Daher drängt sich 20. – Kh7 auf, zumal sonst mit 21. Df3 gerechnet werden muss.] **20...Le7 21.Df3 Lg4 22.Dg3 Kh8** [22...Kh7] **23.Kh1 Dd7 24.Tg1 Tg8 25.Sbd2 Tad8** [25...Tg5!] **26.Tg2 Dxd3 27.Se5 Dxd2!** [27...Dxg3 28.fxg3! Le6 gewinnt auch.] **28.Tag1**



**28...h5?** [Die weisse Stellung zerbröselt nach 28...Lh5 29.Dh3 Txxg2 30.Dxxg2 Tg8 31.Dh3 Txxg1+ 32.Kxxg1 De1+] ]

**29.Sxf7+** [noch unangenehmer wäre der Doppelangriff 29.f3! Dxc3 30.fxxg4 Dxxg3 31.Txxg3]

**29...Kh7 30.Sxd8 Lxd8 31.e5?** [Immer noch ging 31.f3!]

**31...Se4** [und aus die Maus: Das tödliche Lf3 lässt sich nicht verhindern.]

**32.Dh4?? Lxxh4 33.Tf1 Lf3 34.Kg1 Lxxg2 35.Tb1 Dxxf2+ 36.Kh2 Lg3#** [Die taktische Überlegenheit von Tamino ist offensichtlich.]

0-1

## (6) VandeVondele,Linus – Fehér,Georges [C57]

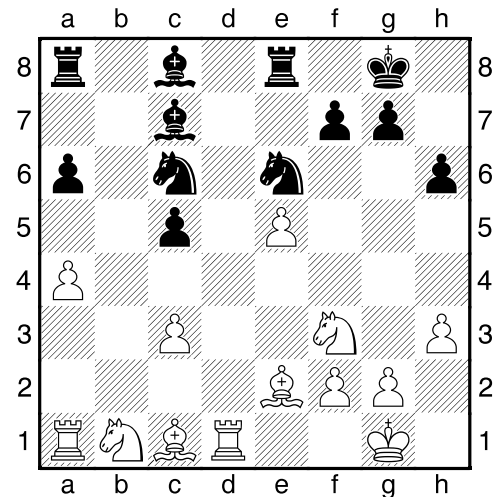
SJMM, 2.RL-Ost: St. Gallen – Réti II (6), 11.05.2019  
[2. Brett]

**1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 Sf6 4.Sg5 d5 5.exd5 Sxd5?**

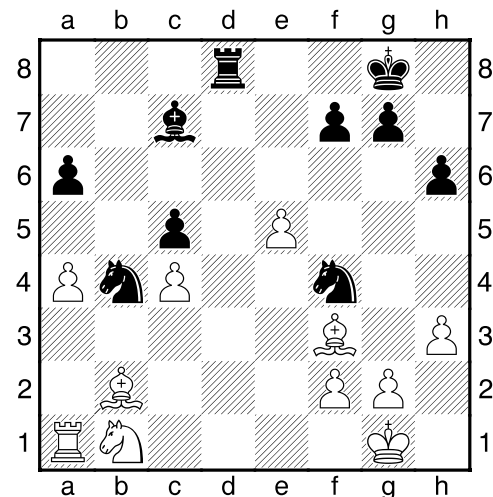
[Zur Hauptvariante führte 5...Sa5] **6.d3** [6.Sxf7! Kxf7 7.Df3+ Ke6 8.Sc3 Sce7 (8...Scb4 9.De4) 9.0-0 c6 10.d4 und Weiss steht klar besser.] **6...Lc5** [Besser 6...f6 7.Sc3 Lb4 8.Sge4 Le6] **7.c3** [7.Sc3!] **7...0-0 8.b4 Lb6 9.h3 h6 10.Sf3 Te8 11.0-0 e4?!** [11...a6] **12.dxe4 Sf4** [12...Sf6]

**13.Dxd8 Sxd8 14.Td1 Sfe6 15.a4 c5 16.b5** [16.a5 Lc7 17.b5] **16...a6 17.e5** [So kann sich Schwarz befreien, z.B. axb5 18. Lxb5 Sc6.] [17.Sa3 axb5 18.axb5 La5 19.Ld2 Lc7 20.Sc2 Txa1 21.Txa1 Sf8 22.Se3 Le6 (22...Txe4 23.Ta8 Ld7 24.b6 Lxb6 25.Sd5+-) 23.Lxe6 Sdxe6 24.Sd5± und Weiss kann mehr als zufrieden sein.]

**17...Lc7 18.bxa6 bxa6 19.Le2 Sc6**

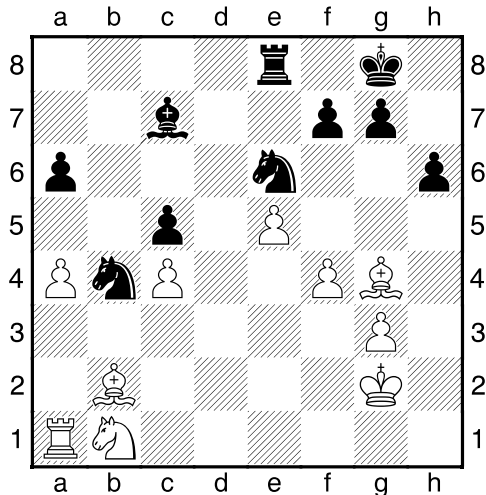


Spätestens jetzt sollte die Entwicklung der Figuren am Damenflügel mit Sa3-c4 oder Le3 und Sbd2-e4 vorangetrieben werden.] **20.Td5 Lb7 21.c4?** [Gibt die schönen Felder b4 und d4 für die schwarzen Springer her.] **21...Sb4 22.Td2 Sf4 23.Lb2 Lxf3 24.Lxf3 Tad8 25.Txd8 Txd8**



Diese Stellung ist bereits sehr schwierig zu spielen für Weiss: die offene d-Linie gehört dem Schwarzen Turm, die schwarzen Springer haben mehrere Einbruchsfelder, der e-Bauer geht verloren. In der Not findet Linus einen Weg, den e-Bauern zu decken!]

**26.g3!?** [26.Lc3 Sbd3 (26...Sc2 27.Ta2 Sd4) 27.e6 fxe6 28.Sd2 Le5 29.La5 Tb8 30.Tb1 Txb1+ 31.Sxb1 Sb2 32.Sd2 Sxa4 33.Lb7=] **26...Sxh3+ 27.Kg2 Sg5 28.Lg4 Te8** [28...Sd3!] **29.f4= Se6**

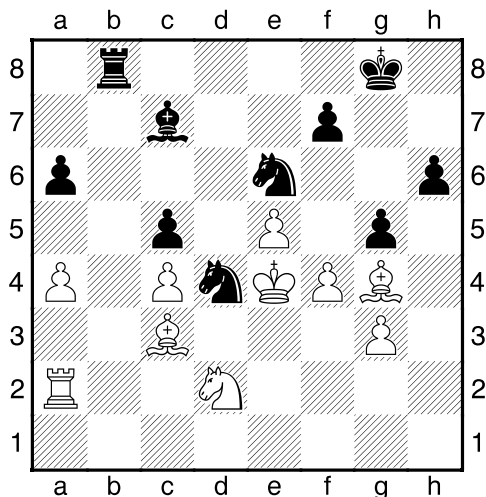


**30.Lc3** [Stockfish 9 64: 2) 30.Lxe6 Txe6 31.Sc3=; Stockfish 9 64: 1) 30.Sd2 Sc2 31.Tc1 Se3+ 32.Kf3 Sxg4 33.Kxg4 g6=]

**30...g5?!** [Das ist keine Drohung gegen f4, weil Weiss mit Lg4xe6 den Angriff abwehren kann. Vielmehr hinterlässt dieser ungestüme Vorstoss eine empfindliche Schwäche auf f6, die Weiss sogleich mit Sd2-e4 ausnützen sollte.]

**31.Kf3** [31.Sd2 gxf4 32.Se4 Td8 33.Lxe6 fxe6 34.gxf4 mit verheissungsvollen Varianten wie z.B. 34...Td3 (oder 34...Sc2 35.Tc1 Se3+ 36.Kf3 Sxc4 37.Sxc5 Kf7 38.Le1+-) 35.Ta3 Sc2 36.Sxc5 Sxa3 37.Sxd3 Sxc4 38.Sc5 Kf7 39.Sxa6±]

**31...Sc2 32.Ta2 Scd4+ 33.Ke4 Tb8** [33...f6! 34.Lxd4 (34.f5? Sg7 35.e6 Lxg3) 34...cxd4 35.Kd5 Sf8 36.exf6 gxf4 37.Kc6 Lb8 38.gxf4±] **34.Sd2±**



**34...Se2???** [(ein grobes Versehen, aber Läuferrückzüge werden gerne übersehen)]

**35.Lxe2 Td8 36.Sf3** [36.Lg4]

**36...g4 37.Sh4 h5 38.Sf5 Kh7 39.Tb2 Tg8 40.Tb7 Kg6???** **41.Ta7 Ld8 42.Txa6 h4 43.Lxg4 hxg3 44.Sxg3 Lh4 45.Se2 Kh6 46.Lxe6 fxe6 47.Txe6+ Tg6 48.Te8** [eine tolle Idee!]

**48...Tg2???** [Die einzige Verteidigung bestand in 48...Kh7 49.e6 Tg8]

**49.Th8+ Kg6 50.Tg8+ Kh6 51.Txg2** [und Schwarz gibt auf. Linus hat diese Partie gegen den Stärksten der St. Galler sehr besonnen gespielt.]

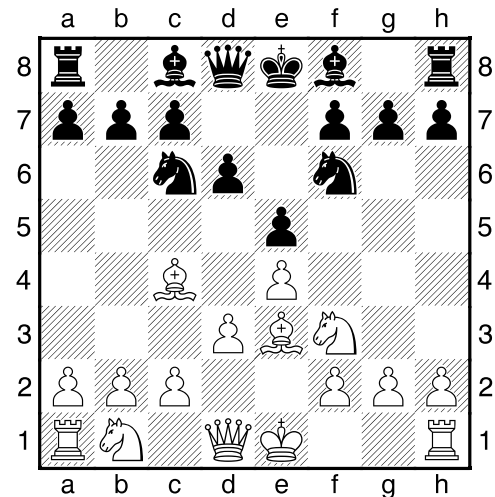
**1-0**

**(7) Jennings,Claudia – Emery,Cyril [C55]**

SJMM, 2.RL-Ost: St.Gallen – Réti II (6), 11.05.2019 [3. Brett]

**1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lc4 d6 4.d3 Sf6** [Besser zuerst 4...Le7 5.c3, um nach 5...Sf6 den Ausfall 6.Sg5 mit 6...0-0 beantworten zu können.]

**5.Le3?!**

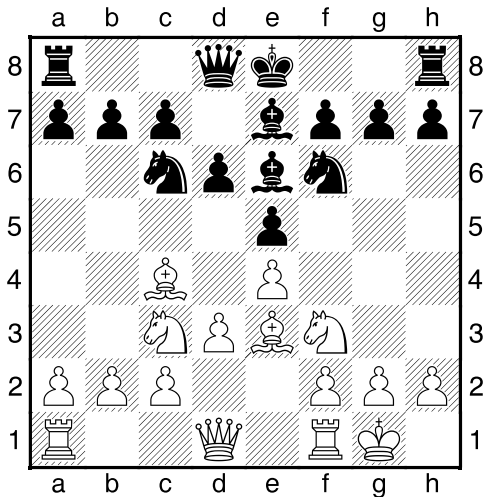


Jetzt könnte Schwarz mit Sa5! den starken Lc4 abtauschen.]

[5.Sg5!]

**5...Le6 6.Sc3 Le7** [Sofort zum Ausgleich führt 6...d5 7.Sxd5 Sxd5 8.exd5 Lxd5=]

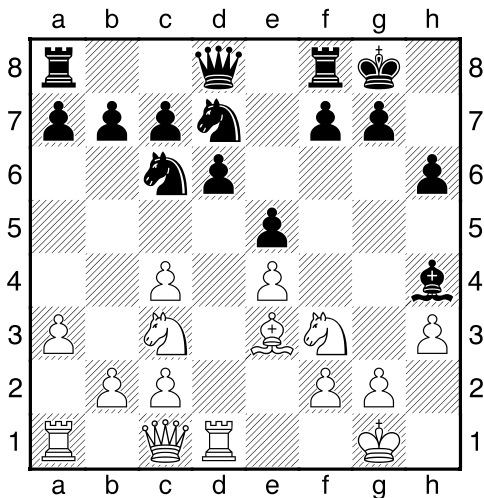
**7.0-0**



**7...Lxc4** [Dieser Tausch des guten Läufers gegen den "schlechten" zementiert die schwarzen Zentrumsbauern.]

**8.dxc4 0-0 9.Te1 h6 10.h3 Sb4** [Wenn Schwarz damit c6 und Sa6-c7 plant, mag dieses Manöver angehen.]

**11.Dc1 Sd7 12.a3 Sc6 13.Td1 Lh4**

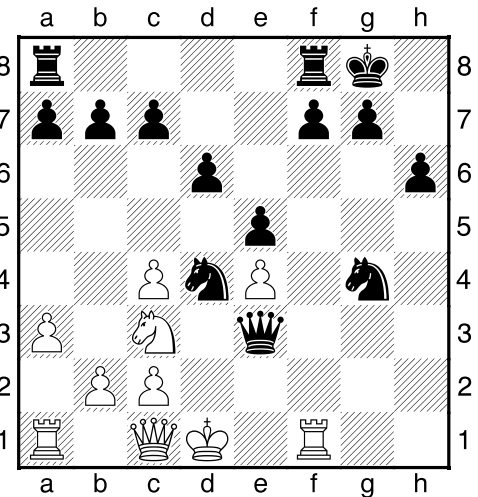


Der Erfolg gibt Cyril recht. Doch dass Weiss diesen Läufer abtauscht, war reine Spekulation.]

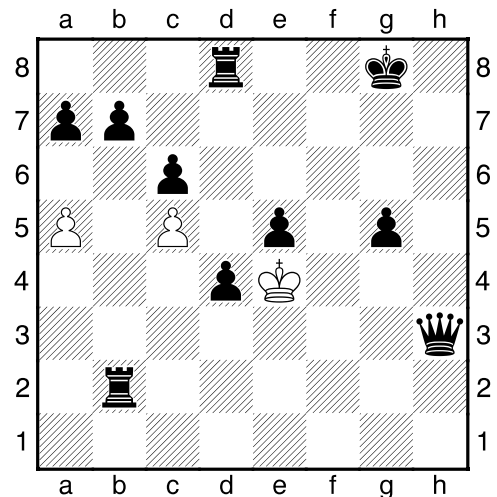
**14.Sxh4** [Die richtige Parade wäre 14.c5! gewesen. Nach 14...Le7 15.cxd6 Lxd6 16.Sb5 De7 17.c4 kommt Weiss zu leichtem Spiel.]

**14...Dxh4** [Warum von hier an die Juniorin von Schachblindheit geplagt wird, ist unergründlich. Sie hätte geradesogut mit 15. c5! auf Vorteil hoffen können.]

**15.g3 Dxh3 16.f3?? Dxc3+ 17.Kf1 Dxf3+ 18.Ke1 Sf6 19.Kd2 Sg4 20.Tf1?? Dxe3+ 21.Kd1 Sd4!**



(einfach klug gespielt!) **22.Dxe3?? Sxe3+ 23.Ke1 Sxf1 24.Kxf1 Sxc2 25.Tc1 Se3+ 26.Ke2 Sg4 27.Tg1 h5 28.Sd5 c6 29.Sc3 Tad8 30.Th1 g6 31.Kd3?? Sf2+ 32.Ke2 Sxh1 33.Kd1 f5 34.exf5 Txf5 35.Kc2 g5 36.Sd1 d5 37.c5 d4 38.Kd3 Sf2+ 39.Sxf2 Txf2 40.a4 h4 41.Kc4 Txb2 42.Kd3 h3 43.a5 h2 44.Kc4 h1D 45.Kd3 Dh3+ 46.Ke4**



Matt in einem Zug!

**46...De3+** [46...Te2#]

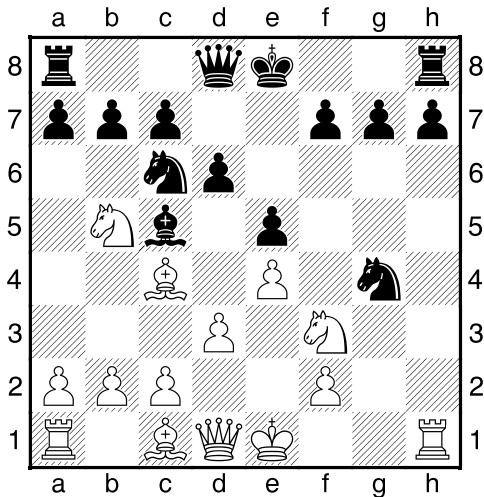
**47.Kf5 Tf2+ 48.Ke6 g4 49.Ke7 Dg5+ 50.Ke6 Df6#** [Cyril gewann diese Partie in seinem gewohnt provozierenden Stil – immer angriffig!] **0-1**

**(8) Lokker, Julius – Spieler, Moritz [C50]**

SJMM, 2.RL-Ost: St.Gallen – Réti II (6), 11.05.2019  
[4. Brett]

**1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Sc3 Sf6 4.Lc4 Lc5 5.d3 d6 6.Sb5 Lg4 7.h3 Lh5 8.g4 Lxg4 9.hxg4 Sxg4**





**10.Sc3** [Ein Versehen wegen zu schnellem Spiel!]

[Es gewinnt 10.Lxf7+ Kxf7 11.Sg5+ Kg8 12.Dxg4 Df6

13.Le3 Tf8 14.0-0-0-; auch 10.d4 ist gut.] **10...Sxf2**

**11.Lg5** [Besser 11.De2 Sxh1 12.Df1 Sf2 13.Sa4 Df6

14.Sxc5 Dxf3 15.Sb3 Sxd3+ 16.cxd3 Dxf1+ 17.Kxf1

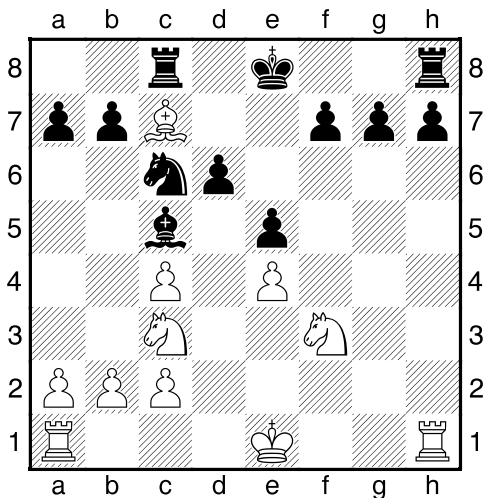
Man hätte wenigstens 2 Läufer für den Turm. Der

schwarze Bauernsturm indes wäre nicht leicht

abzuwehren.]

**11...Sxd1** [statt 11...Dd7!] **12.Lxd8 Se3 13.Lxc7 Sxc4**

[13...Sxc2+!] **14.dxc4 Tc8**



**15.Sd5** [(genügt fürs Remis)] [15.Sb5! hingegen behält

die Mehrfigur: 15...a6 (15...Kd7? 16.Lxd6 Lxd6 17.0-0-

0) 16.Lxd6! Sb4 17.Sc7+ (17.Lxc5 Sxc2+ 18.Kd2 axb5

19.Tac1 Txc5 20.cxb5 0-0 21.Txc2 Txb5) 17...Txc7

18.Lxc7 Sxc2+ 19.Kd2 Sxa1 20.Lxe5] **15...0-0**

[15...Sb4!]=] **16.0-0-0** [Am schnellsten gewinnt 16.c3!

a5 17.Lxa5 Tfe8 18.Lb6] **16...b6** [Schwarz könnte

mehr Druck machen: 16...f6 17.c3 Tf7 18.Kc2 Tfxc7

19.Sxc7 Txc7 doch am Ende dringt Weiss durch:

20.b4 Lb6 21.Txd6] **17.Th2** [Weiss muss sich um

seinen eingeklemmten Läufer kümmern: 17.c3 Tfe8

18.b4 Le3+ 19.Kc2 Se7 20.Lxd6 Sxd5 21.exd5 f6

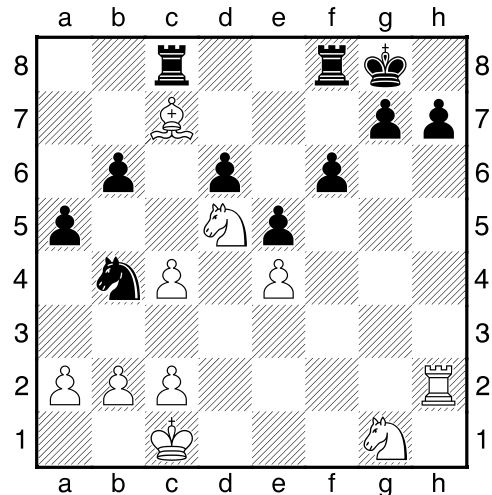
22.Tde1 Lf4 23.c5+-] **17...a5? 18.Tdh1** [18.Lxb6!]

**18...f6 19.Tg1** [Vor was hatte Julius Angst? 19.Txh7

Kf7 20.Lxb6 Lxb6 21.Sxb6 mit einer ganzen Figur

mehr und Stellungsplus.]

**19...Lxg1 20.Sxg1 Sb4**



Schwarz droht den Springer zu nehmen, so dass der Läufer nicht mehr gedeckt ist. Was also spricht gegen Lxd6...?]

**21.Kb1??** [Noch stärker ist allerdings 21.Se7+ Kf7

22.Sxc8 Txc8 23.Lxb6 Sxa2+ 24.Kd2 mit grossem

Vorteil für Weiss.]

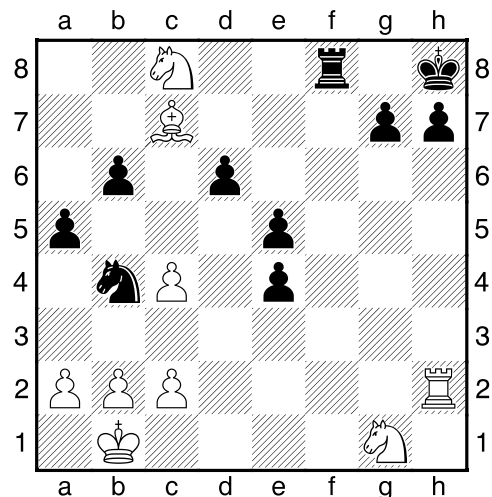
**21...f5** [Schwarz verpasst seine Gewinnchance mit

21...Sxd5 22.Lxd6 Sc3+ 23.bxc3 Tfd8 24.Lxe5 fxe5

25.Sf3 Txc4 und Schwarz hat Bauer und Qualität

mehr.]

**22.Se7+ Kh8 23.Sxc8 fxe4**



**24.Sxb6??** [Niemand hatte Zeitnot.]

[Am einfachsten ist 24.b3; sogar 24.Se2 Txc8 25.Lxd6

Txc4 26.b3 Tc6 27.Lxe5 Kg8 (27...Txc2? 28.Lc3!)

28.Sc3 gewinnt.]

**24...Tf1# 0-1**